

Über die Freiheit eines Roadtrips

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

18/07/2019 Der Wild Atlantic Way in Irland gehört zu den schönsten Küstenstraßen der Welt. Reiseblogger Sebastian Canaves von „Off the Path" hat diesen magischen Ort mit dem Porsche 718 Cayman GTS besucht.

„Roadtrips sind die ultimative Art des Reisens – die völlige Freiheit", sagt Sebastian Canaves. Sein Blick schweift über das schier endlose satte Grün Irlands, die steilen Klippen und schließlich hinaus auf das weite Meer. Eine steife Brise bläst dem Reiseblogger ins Gesicht, der gemeinsam mit seiner Partnerin Line Dubois und dem Porsche 718 Cayman GTS den Wild Atlantic Way in Irland erkundet.

Sebastian Canaves hat die Welt bereist. Er hat bereits alle Kontinente dieser Erde gesehen, war in mehr als 100 Ländern zu Gast und führt mit „Off the Path" einen der erfolgreichsten Reiseblogs Europas. Und doch spürt man in diesem Moment, wie ihn die Naturgewalt Irlands und die stets präsente Weite des Landes beeindruckt.

„Das hier gehört zu den spektakulärsten und schönsten Roadtrips, die ich kenne“, sagt der Outdoor-Experte. Gemeint ist der Wild Atlantic Way, mit mehr als 2600 Kilometer Länge eine der längsten und ältesten ausgewiesenen Küstenstraßen der Welt. Vom hohen Norden und dem verschlafenen Dorf Donegals bis ins Küstenstädtchen Kinsale im Süden des County Cork schmiegt sich der Weg direkt am Ozean entlang.

„Hier wartet hinter jeder Kurve ein neues Abenteuer“, erzählt Canaves. Mit dem knallgelben 718 Cayman GTS steht sportliches Fahren für den Blogger die kommenden Tage im Mittelpunkt. Gerade hier, wo anspruchsvolle Kurven für das gewisse Extra sorgen, ist der Mittelmotorsportler von Porsche die richtige Wahl. Durch bezaubernd kleine Ortschaften und lebendige Städte, vorbei an monumentalen historischen Gebäuden, unzähligen Schafherden und bei strahlendem Sonnenschein im Wechsel mit mythischem Nebel zeigt sich das grüne Irland von seiner magischen Seite.

Über Jahrzehnte hat die wilde Natur die Straße geprägt. Der stete Wechsel der Gezeiten hat eine zerklüftete und raue Landschaft mit turmhohen Klippen, wunderschönen Buchten geheimnisvollen Inseln geformt. Der Wild Atlantic Way in Irland ist auch immer eine Begegnung mit der Geschichte. Zwischen der Inishowen-Halbinsel nahe der nordirischen Grenze im County Donegal und Limerick sind die uralten Mythen der Kelten und die Sprache Irlands durch die herzlichen Einwohner stets präsent.

„Auf einem Roadtrip kannst du ein Land auf deine eigene Art entdecken. In deinem Tempo. Du kannst weiterfahren, wann immer dir danach ist, stehen bleiben, dich treiben lassen und alles entdecken, was du magst“, schwärmt Canaves, als er am nördlichsten Punkt Irland, dem Malin Head, seine Reise beginnt. Seine Route wird ihn zu beinaher poetischer Ruhe führen, tosenden Wellen, grünen Hügel, grasenden Schafen, einsamen Leuchttürmen, verwunschenen Landhäusern, geschwungenen Küstenstraßen und einmaligen Verbindungen zwischen faszinierenden Landschaften und wilden Schönheiten.

Canaves liebt das Abenteuer. Und die Freiheit. Der Wild Atlantic Way und der Porsche 718 Cayman GTS sind in diesen Tagen die perfekte Kombination, um diesem Wunsch Perfektion zu verleihen. Von Derry über Letterkenny, nach Belmullet und Westport, bis Galway und Castlemaine bereist der Blogger eine der spektakulärsten Straßen Europas. Felsig. Abgeschieden. Kurvig. Und frei.

Sebastian Canaves zeigt uns fünf Spots auf dem Wild Atlantic Way, die man gesehen haben muss:

Assaranca Wasserfall

Bloody Foreland

Fanad

Slieve League

Falcarragh Beach

Bildunterschriften

Pfad: media/Bilder/Bild_3.jpg
Titel: Assaranca Wasseranfall, Irland, 2019, Porsche AG
Bildunterschrift: Der Assaranca Wasserfall liegt in der Nähe des kleines Dorfes Leaconnell, direkt auf dem Weg zum Maghera Beach. Egal zu welcher Jahreszeit bietet er ein magisches Schauspiel – vor allem aus der Luft.

Pfad: media/Bilder/Bild_4.jpg
Titel: Bloody Foreland, Irland, 2019, Porsche AG
Bildunterschrift: Die rötliche Färbung der Felsen beim Sonnenuntergang ist Namenspate für Bloody Foreland, das rund acht Kilometer nördlich von Derrybeg liegt und ein echter Geheimtipp auf dem Wild Atlantic Way ist.

Pfad: media/Bilder/Bild_5.jpg
Titel: Fanad, Irland, 2019, Porsche AG
Bildunterschrift: Fanad ist eine Halbinsel im County Donegal. Sie liegt zwischen Lough Swilly und Mulroy Bay – absoluter Hingucker ist der Leuchtturm, der stolz und beschützend direkt an der rauen Küste emporragt.

Pfad: media/Bilder/Bild_6.jpg
Titel: Slieve League, Irland, 2019, Porsche AG
Bildunterschrift: 601 Meter hoch sind die Klippen bei Slieve League. Damit gehören sie zu den steilsten ihrer Art in ganz Europa. Der „One Man's Pass" führt direkt zum besten Aussichtspunkt, den man mit dem Auto auf kurviger Straße ab Teelin erreicht.

Pfad: media/Bilder/Bild_7.jpg
Titel: Falcarragh Beach, Irland, 2019, Porsche AG
Bildunterschrift: Wunderschön und unberührt erstreckt sich Falcarragh Beach als rund vier Kilometer langer Sandstrand entlang des Wild Atlantic Way, beginnend in der Nähe von Donegal. Besonders beliebt ist diese Gegend bei Wanderern oder Surfern.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2019/sport-lifestyle/porsche-718-cayman-gts-roadtrip-wild-atlantic-way-sebastian-canaves-off-the-path-18172.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/d4cc9c82-dd79-44a1-876b-7696a09dded3.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart